

Die Ahnenprobe in der Vormoderne

Die Ahnenprobe war ein wirksames Selektionsmittel spätmittelalterlicher und frühneuzeitlicher Eliten, das geburtsständische Ordnungsvorstellungen repräsentierte und im Laufe der Zeit an erheblicher Bedeutung gewann. Sie wurde oft verlangt beim Eintritt in adlige Korporationen, beim Zugang zum Hof- und Verwaltungsdienst und bei der Aufnahme in städtische Zünfte. Ihre heraldische Verkörperung findet sich zudem häufig auf Grabsteinen, Porträts, alltäglichen Gebrauchsgegenständen und an Bauwerken.



Die Tagung macht sich zum Ziel, das Denkmuster „Ahnenprobe“ als eine Leitidee der Ständegesellschaft zu untersuchen. Anhand von Fallbeispielen aus unterschiedlichen Regionen und Kontexten werden symbolisch-performative Arrangements der Ahnenprobe und ihr Beitrag zur Verrechtlichung von Standeskonzepten behandelt. Ebenso werden die Repräsentationsformen von Ahnenproben und deren Wandel diskutiert.

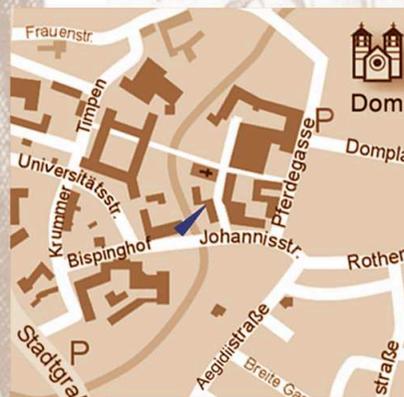


Tagung des Sonderforschungsbereichs 496,
Teilprojekt C1
„Zur symbolischen Konstituierung von Stand
und Rang in der Frühen Neuzeit“

Veranstalter und Kontakt:

Michael Hecht / Elizabeth Harding
Historisches Seminar
Domplatz 20-22
48143 Münster
Tel.: +49 (0) 251 - 83-24346
michael.hecht@uni-muenster.de
eharding@uni-muenster.de

Um eine verbindliche Anmeldung
bis zum 20. Oktober 2009 wird gebeten.



Tagungsort:

Johannisstraße 1-4
Raum J 122 und J 12
48143 Münster

Selektion – Initiation – Repräsentation

Die Ahnenprobe
in der Vormoderne

5. bis 7. November 2009

Abbildungen: J.G. Cramer, *Commentarii de iuribus et praerogativis nobilitatis*, Leipzig 1739; Aufschwörungstafel Westerholt (Landesarchiv NRW, Abt. Westfalen, AT Nr. 2358); Grabstein V. v. Krosigk, Merseburg (Foto M. Hecht); Grabstein F.H. v. Westphalen, Paderborn (Foto M. Hecht)

PROGRAMM

DONNERSTAG, 05.11.2009, 15:00 s.t.
Johannisstr. 1-4 (Raum J 122)

15:00 PROF. DR. BARBARA STOLLBERG-RILINGER (MÜNSTER)
Begrüßung

15:15 ELIZABETH HARDING / MICHAEL HECHT (MÜNSTER)
Ahnenproben als soziale Phänomene der Vormoderne – Eine Einführung

SEKTION I
AHNENPROBEN IM HOCHADEL
MODERATION: PROF. DR. BARBARA STOLLBERG-RILINGER

16:00 PD DR. KILIAN HECK (FRANKFURT)
Ahnen ahnen. Der Restanteil fiktionaler Historiographie bei dynastischen Ahnenproben des 16. und 17. Jahrhunderts

16:45 DR. UTE KÜPPERS-BRAUN (ESSEN)
Auf die Mütter kommt es an.
Ahnenproben in Stiften des hohen Adels

ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG
Johannisstr. 1-4 (Hörsaal J 12)
MODERATION: PROF. DR. GERD ALTHOFF

18:15 PROF. DR. SIMON TEUSCHER (ZÜRICH)
Verwandtschaft in der Vormoderne.
Zur politischen Karriere eines Beziehungskonzepts

20:00 Empfang

FREITAG, 06.11.2009, 9:00 s.t.

SEKTION II
AHNENPROBEN IN DOMKAPITELN
MODERATION: PROF. DR. JOHANNES SÜBMANN

9:00 DR. KURT ANDERMANN (KARLSRUHE)
Zur Praxis der Aufschwörung in südwestdeutschen Domstiften der Frühen Neuzeit

9:45 DR. CHRISTIAN SCHUFFELS (KIEL)
Ahnenprobe und Aufschwörung im Hildesheimer Domkapitel der Frühen Neuzeit

– Kaffeepause –

SEKTION III
AHNENPROBEN IN RITTERSCHAFTEN
MODERATION: PROF. DR. JOHANNES SÜBMANN

11:00 PD DR. JOSEF MATZERATH (DRESDEN)
Die Einführung der Ahnenprobe in der kursächsischen Ritterschaft

11:45 DR. ANDREAS MÜLLER (WERL)
Zur praktischen Durchführung von Ahnenproben des 18. Jahrhunderts am Beispiel der Ritterschaft des kurkölnischen Herzogtums Westfalen

– Mittagspause –

SEKTION IV
AHNENPROBEN IN DER STADT
MODERATION: PROF. DR. WERNER FREITAG

14:30 PROF. DR. KNUT SCHULZ (BERLIN)
Zunft- und Bürgerrechtserwerb (13.-16. Jahrhundert): 'echt und recht' - Geburt, Herkunft, Integrität

15:15 PROF. DR. JUTTA NOWOSADTKO (HAMBURG)
"Recht, echt, ehrlich, frei geboren" - Herkunftsnachweise im organisierten Handwerk der Frühen Neuzeit

– Kaffeepause –

SEKTION V
MEDIEN UND REPRÄSENTATION
MODERATION: PROF. DR. HORST CARL

16:30 PROF. DR. JOACHIM SCHNEIDER (MAINZ)
Die Ahnenprobe in der Überlieferung der Reichsburg und Ganerbschaft Friedberg

17:15 DR. VOLKER BAUER (WOLFENBÜTTEL)
Die gedruckte Ahnentafel als Ahnenformular: Zur Interferenz von Herrschafts-, Wissens- und Medienordnung in der Universalgenealogie des 17. Jahrhunderts

19:00 Gemeinsames Abendessen

SAMSTAG, 07.11.2009, 9:00 s.t.

SEKTION VI
DIE AHNENPROBE IM HABSBURGERREICH UND IN WESTEUROPA
MODERATION: PROF. DR. BIRGIT EMICH

9:00 PD DR. ANDREAS ZAJIC (WIEN)
Integration und Differenzierung durch Konubium. Ahnenproben beim erbländisch-österreichischen Adel in der Frühen Neuzeit

9:45 UNIV.-DOZ. DR. WILLIAM D. GODSEY (WIEN)
Hof und Ahnenprobe in der österreichischen Monarchie (17.-19. Jahrhundert)

– Kaffeepause –

11:00 DR. ARNOU MERTENS (ROM)
The Aristocratic Reaction. The Increasing Weight of the Noble Pedigree in the 18th Century Habsburg Dominions

– Abschlussdiskussion –